

1. Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-C531AS ist eine leitfähige Zweikomponentenbeschichtung auf Epoxidharzbasis, farbig oder neutral, in wässriger Lösung, lösungsmittelfrei und gebrauchsfertig. RINOL EP-C531AS ist für Bodenbeläge auf feuchten Untergründen oder bei leichtem Gegendruck vorgesehen. Die Beschichtung ist langlebig und leicht zu reinigen. Dank seiner besonderen Zusammensetzung ist RINOL EP-C531AS wasserdampfdurchlässig, aber wasserundurchlässig.

2. Verlegeanleitung

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss eine Haftfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Darüber hinaus muss er frei von Öl-, Fett- und Trennmittelrückständen sein, da diese die Haftung der aufgetragenen Materialien beeinträchtigen könnten.

Eventuelle Risse oder Hohlräume im Untergrund fachgerecht beseitigen, da diese zu Porosität und Blasenbildung auf der Oberfläche des Belags führen können. Bitte überprüfen Sie die Verträglichkeit mit bereits vorhandenen Beschichtungen. Es wird empfohlen, vorab einen Anwendungstest durchzuführen.

RINOL EP-C531AS wird auf die leitfähige Grundierung RINOL EP-E480 aufgetragen.

Eventuelle Unebenheiten des Untergrunds müssen zuvor durch Auftragen eines Epoxid-Spachtelmaterials RINOL oder durch vorbeugendes Spachteln mit RINOL EP-C531EW ausgeglichen werden.

Bitte beachten Sie, dass das noch nicht ausgehärtete Produkt nicht mit Materialien in Kontakt kommt, die Silikon oder andere Substanzen enthalten, die die Reaktion beeinträchtigen könnten.

Mischen

Das Produkt wird in einer Dreikomponentenverpackung mit vordosierten Mengen geliefert.

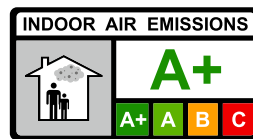
Vor der Verarbeitung muss das Material mindestens auf Raumtemperatur (Raum- und Untergrundtemperatur) erwärmt werden. Den gesamten Inhalt jeder Packung vermischen.

Nachdem Sie Komponente A etwa 30 Sekunden lang sorgfältig homogenisiert haben, fügen Sie Komponente B hinzu und mischen Sie die Mischung mit einem elektrischen Rührgerät bei niedriger Drehzahl (ein Doppelhelixrührer wird empfohlen) etwa weitere 30 Sekunden bis 1 Minute lang. Fügen Sie die Komponente C langsam unter ständigem Rühren hinzu und mischen Sie weitere 1 bis 2 Minuten lang.

Das Produkt kann anschließend mit sauberem Wasser bis zu maximal 10 % seines Gewichts verdünnt werden.

Selbstnivellierender Belag:

RINOL EP-C531AS wird mit einer gezahnten Metallschachtel vom Typ Polyplan Nr. 48 in der entsprechenden Dicke auf die Oberfläche aufgetragen. Falls erforderlich, wird eine Entlüftungswalze verwendet, um die beim Mischen der verschiedenen Komponenten eingeschlossene Luft zu entfernen. Um eine gleichmäßige Dicke zu gewährleisten, sollte die Unversehrtheit der Zähne regelmäßig überprüft werden. Der Verarbeiter muss mit Spikes-Schuhen



Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Flüssige Mischung (A+B)	ca. 1,7g/cm ³
2	Verpackung (3-Komponenten)	25 kg
3	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20 °C, vor Frost schützen (auch während des Transports) und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
4	Farben	Bitte beachten Sie die RINOL-Farbkarte.

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Haftfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
2	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C109)	45 N/mm ²
3	Biegefestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C109)	30 N/mm ²
4	Shore-Härte D (DIN 53505 / ASTM D 2240)	65
5	Elektrischer Widerstand (DIN EN 1081)	< 1 × 10 ⁶ Ω

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Verarbeitungszeit (20 °C)	etwa 25-30 Minuten
2	Anwendungstemperatur/Material- und Umgebungstemperatur	12 – 25 °C (mindestens 3 Grad über dem Taupunkt, auch während der Anwendung und Aushärtung)
3	Materialverbrauch nicht geladen	2 – 2,5 kg/m ² /mm
4	Relative Luftfeuchtigkeit	< 70 % während der Verlegung und der Aushärtungsphase
5	Begehbarkeit (20 °C)	nach etwa 24 Stunden
6	Nächster Schritt (20 °C)	innerhalb von 12 bis 24 Stunden
7	Mechanische Festigkeit (20 °C)	Nach sieben Tagen
8	Chemische Beständigkeit (20 °C)	Nach 28 Tagen

ausgestattet sein, um auf dem noch nicht ausgehärteten Produkt laufen zu können.

Sicherheitsmaßnahmen

Für weitere Informationen zur sicheren Verwendung des Produkts konsultieren Sie bitte die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblatts und die Richtlinien der chemischen Industrie zur Verwendung von Anwendungsprodukten (M004/M023). Bitte tragen Sie während der Bearbeitung Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

Der Kontakt der Haut mit flüssigen Harzen kann zu Gesundheitsbeschwerden und Allergien führen.

Um sich über die möglichen Zusammensetzungen des Systems zu informieren und detailliertere Informationen über die Anwendung der RINOL-Produkte zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, den RINOL Technical Guide zu konsultieren.

Warnungen

Die angegebenen technischen Daten sind Richtwerte, die in unseren Labors ermittelt wurden und keine Garantie darstellen. Daher kann das technische Datenblatt nicht zu Haftungsansprüchen führen.

Im Allgemeinen sind Epoxidharze unter Einwirkung von UV-Licht und Witterungseinflüssen nicht dauerhaft farbstabil.

Darüber hinaus ist ausschließlich die aktuellste Version des Datenblatts gültig, die alle vorherigen Datenblätter ersetzt.

Wichtige Hinweise

Neben der Raumtemperatur ist auch die Temperatur des Untergrunds von entscheidender Bedeutung.

Im Allgemeinen verlangsamen sich chemische Reaktionen bei niedrigen Temperaturen und die Viskosität des Produkts steigt an. Dadurch verlängern sich die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten.

Aufgrund der erhöhten Viskosität der Produkte könnte auch der Materialverbrauch steigen.

Bei höheren Temperaturen werden chemische Reaktionen beschleunigt, wodurch sich die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten verkürzen.

Während der Verarbeitung muss das Material vor Wassereinwirkung geschützt werden. Darüber hinaus muss das Material nach dem Auftragen etwa 24 Stunden lang (bei ca. 20 °C) vor Kontakt mit Wasser geschützt werden. In diesem Zeitraum kann der Kontakt mit Wasser (z. B. Tau oder Kondenswasser) zu einer Verfärbung der Oberfläche in Richtung Weiß führen (Bildung von Carbamat); dieses Phänomen kann die Haftung der nachfolgenden Schichten beeinträchtigen.

Bitte beachten Sie, dass das Produkt auch während der Nutzung vor Feuchtigkeit aus dem Untergrund und aufsteigender Feuchtigkeit geschützt werden muss.

Rechtliche Hinweise

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen unserem besten Wissen und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Aufgrund der Vielzahl von Materialien, Untergründen, Standortbedingungen und Anwendungsmethoden, die sich unserer Kontrolle entziehen, kann RCR Flooring Products Italia S.r.l. jedoch keine ausdrückliche

oder stillschweigende Garantie oder Haftung übernehmen, einschließlich derjenigen für das Endergebnis oder die Haftung, unabhängig von der Rechtsgrundlage.

Dieses Dokument stellt keine rechtsverbindliche Garantie für bestimmte Produkteigenschaften oder die Eignung des Produkts für einen bestimmten Zweck dar. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen. Zum Zeitpunkt der Nutzung ist nur die aktuellste verfügbare Version gültig und anwendbar.

Bei übersetzten Versionen können Abweichungen oder Fehler auftreten. Bei Zweifeln, falschen Interpretationen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an RCR Flooring Products Italia S.r.l., um weitere Informationen zu erhalten.

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung strengstens untersagt.

CE-Kennzeichnung:

Die Norm DIN EN 13813 „Estrichmörtel – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) definiert die Anforderungen an Estrichmörtel, die für die Herstellung von Innenböden verwendet werden. Diese Norm umfasst auch Beschichtungen und Dichtstoffe auf Harzbasis. Produkte, die die oben genannte Norm erfüllen, müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein.

 RCR Flooring Products Italia GmbH Chiarugi-Straße 76/U I-45100 Rovigo	
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4	
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2	

Estrich/Harzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen (gemäß den technischen Datenblättern)	
Brandverhalten	Bfl-s1
Durchlässigkeit	NPD ²
Abriebfestigkeit (Abrasion Resistance)	NPD ²
Haftkraft (Bond)	1,5
Stoßfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Schalldämmung gegen Trittschall	NPD ²
Schallabsorption	NPD ²
Chemische Beständigkeit	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.

-2) NPD = Keine bestimmte Leistung; charakteristischer Wert nicht angegeben.

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodenbelagssysteme, die mechanischen Belastungen ausgesetzt sind und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Die Norm DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonkonstruktionen – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ definiert die Anforderungen an das Oberflächenschutzsystem durch „hydrophobe Imprägnierung“. Bitte fordern Sie bei Bedarf das entsprechende Merkblatt an.

Richtlinie 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der gemäß der EU-Richtlinie 2004/42 (Produktkategorie IIA/j, Typ sb) zulässige Höchstgehalt an VOC (flüchtigen organischen Verbindungen) beträgt 500 g/l im gebrauchsfertigen Zustand (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt von RINOL EP-C531AS im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 500 g/l VOC.

GISCODE: RE1

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie online bei Wingis unter <https://www.wingisonline.de/>.